

JONATHAN LARSON'S MUSICAL



RENT





Amateurproduktion



Buch, Musik und Liedertexte von

JONATHAN LARSON

Deutsch von

WOLFGANG ADENBERG

Arrangements

STEVE SKINNER

Originalkonzept und zusätzliche Liedertexte

BILLY ARONSON

Musikalische Aufsicht und zusätzliche Arrangements

TIM WEIL

Dramaturgie

LYNN THOMSON

Originalproduktion von RENT durch den New York Theatre Workshop
und am Broadway durch Jeffrey Seller, Kevin McCollum, Allan S. Gordon
und den New York Theatre Workshop

Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit MUSIC THEATRE INTERNATIONAL:
www.mtishows.eu. Bühnenvertrieb für Österreich: JOSEF WEINBERGER WIEN, GESMBH.

ES ZÄHLT NUR DAS HIER

New York 1991.

Die AIDS-Pandemie ist auf ihrem Höhepunkt, prekäre Lebensumstände, Drogen und Schikanen prägen das Leben einer ganzen Generation.

Der Filmemacher Mark und der Musiker Roger wohnen in einer WG in einem ehemaligen Industrie-Loft. Sie sind abgebrannt und können die Miete („rent“) für ihr heruntergekommenes Apartment nicht mehr bezahlen.

Nach dem Willen ihres Vermieters und einstigen Mitbewohners Benny sollen sie ausziehen, damit dieser am Gebäude eine Luxussanierung vornehmen kann.

Eine solche ist für die gesamte Alphabet City – bestehend aus Avenue A, B und C im hippen Stadtteil East Village – vorgesehen. Dazu müssen aber die dort lebenden Bohèmeiens und Obdachlosen vertrieben werden.

Protest kommt auf. An der Spitze engagiert sich Marks Ex-Freundin, die Performance-Künstlerin Maureen, die ihrerseits jetzt mit der Anwältin Joanne in einer Liebesbeziehung lebt.

Die neue Nachbarin Mimi verdreht Roger den Kopf.

Und als Collins, ein weiterer Ex-Mitbewohner, mit der exzentrischen Drag-Queen Angel im Schlepptau auftaucht, wird das Leben der beiden Freunde noch weiter gehörig durcheinander gewirbelt ...



TERMINE

Fr. 25. | So. 27. | Do. 31. Oktober 2024

Sa. 2. | So. 3. | Mi. 6. | Fr. 8. | Sa. 9. | So. 10. | Mi. 13. | Mi. 20. | Fr. 22. November 2024

Beginn jeweils 20 Uhr; sonn- und feiertags 18 Uhr

Veranstaltungszentrum FoRum, Rathausplatz 3, 6063 Rum

EINTRITT

€ 27,- | Kinder (bis 14) € 14,-

TICKETS

unter www.theater-rum.at oder 0677/64087478 (täglich 18-19 Uhr)



DAS KULT-MUSICAL RENT IN RUM

RENT ist inspiriert von Giacomo Puccinis Oper La Bohème, viele Charaktere und Handlungselemente fanden ihre Grundlage in der Oper.

ALLES in RENT kommt vom US-amerikanischen Komponisten und Dramatiker Jonathan Larson: Musik, Text und vor allem authentische und autobiographische Geschichten und Charaktere, die sein Leben prägten und ausmachten. In gewisser Weise war er selbst einer dieser „Bohémien“.

RENT wurde Larsons mit Abstand erfolgreichstes Werk.

Rock, Pop, Tango und Rap sind die Zutaten für einen großartigen Soundtrack.

Charaktere, die man versteht und mit denen man mitfühlt, entführen uns in eine schwierige Zeit. Trotz allem gibt es Liebe, Spaß, Freundschaft und Hoffnung. Die Menschen tun sich zusammen, stehen zueinander und helfen einander. Die New Yorker „Seasons Of Love“!

1996 war Premiere. Übrigens genau 100 Jahre nach der von La Bohème.

Aus bis dato unbekanntem Straßen- und Bandmusikern wurden Weltstars, die Zuschauerzahlen gingen durch die Decke und ein regelrechter RENT-Kult entstand.

Das Musical lief 12 Jahre durchgehend am Broadway und brachte es dort auf 5.123 Vorstellungen – die aktuelle Nr. 8 der am längsten ununterbrochen gespielten Broadway-Shows – und zog gleichzeitig in die Welt mit zahlreichen Übersetzungen und Inszenierungen.

Es wurde mit 4 Tony Awards und 6 Drama Desk Awards ausgezeichnet, jeweils auch in der Kategorie „bestes Musical“. Weiters gewann es den renommierten Pulitzer-Preis als „bestes Drama“. Eine absolute Ehre, die nur sehr wenigen Musicals zuteil wurde.

2005 wurde das Stück von Star-Regisseur Chris Columbus fürs Kino verfilmt, der Großteil der Original-Besetzung ist auch im Film zu sehen.



Jonathan Larson konnte das alles aber nicht mehr erleben. In der Nacht vor der Premiere starb er in seinem Apartment an einer Aortendissektion durch ein bislang unentdecktes Marfan-Syndrom. Nicht zuletzt dieser Umstand und, dass die Premiere trotzdem über die Bühne ging, machten die Show zur Legende. Die Kritiken überschlugen sich, die Titelseiten der großen New Yorker Zeitungen waren voll damit.

Freuen Sie sich auf eine phantastische und mitreißende Show, eine berührende und unterhaltsame Geschichte und auf ein neues Stück Musiktheater mit dem THEATER.RUM!

DER AUTOR

Jonathan Larson, geboren 1960 in White Plains im Bundesstaat New York, wuchs in einer jüdischen Familie auf. Nach seiner Schulzeit studierte Larson Theater an der Adelphi University. Während seines Studiums begann Larson mit dem Komponieren von verschiedenen Musikstücken und Musicals. Er erreichte 1982 den Bachelor der Freien Künste.

Danach zog er nach Manhattan und arbeitete in den folgenden Jahren an Wochenenden als Kellner, während er sich unter der Woche mit dem Komponieren und Schreiben seiner Musicals beschäftigte.



Zu seinen Werken gehören unter anderem „Sacrimalinority“ und „Superbia“, für das er den Richard Rodgers Production Award erhielt. 1991 stellte er sein halb-autobiografisches Werk „tick, tick ... BOOM!“ fertig. Sein bedeutendstes Werk wurde aber das Musical RENT, das 1996 erschien.



DAS ENSEMBLE



MARTIN MORITZ

Mark Cohen

Filmmacher



GEORG MADER

Roger Davis

Musiker



MICHAEL HUBER

Tom Collins

Uni-Professor



ADRIAN ZÖSCHG

Angel Dumot Schunard

Drag Queen



THERESA KIECHL

Mimi Marquez

Clubtänzerin



SARAH PRENN

Joanne Jefferson

Rechtsanwältin



SIBYLLE GINER

Maureen Johnson

Performancekünstlerin



ADRIAN HASLWANTER

Benjamin Coffin III.

Immobilienmakler



MARTINA SCHWARZ

Paula – Leiterin Selbsthilfegruppe

Mrs. Davis – Marks Mutter

Frau in Decken – Obdachlose



DANIEL WISIOL

Gordon – Selbsthilfegruppe
Obdachloser



TITUS REINSTADLER

Steve – Selbsthilfegruppe
Kellner im Life Café



ALEXANDRA LECHNER

Alexi Darling – TV-Produzentin
Sue – Selbsthilfegruppe



STEFANIE DANLER-LUTZ

Ali – Selbsthilfegruppe
Polizistin



THERESA PEISCHER

Mrs. Davis – Rogers Mutter



SOPHIA DAUM

Mrs. Jefferson – Joannes Mutter
Pam – Selbsthilfegruppe



VIKTORIA HUBER

Mrs. Marquez – Mimis Mutter
Mantelverkäuferin



MARTIN BURKHART

Autoputzer
Priester



MICHAEL FEICHTNER

Mr. Jefferson – Joannes Vater
Mr. Grey – Immobiliencycoon
Polizist



MARTIN GÖGL

Der Mann – Drogendealer

DAS KREATIVTEAM

| | |
|--|---|
| Regie und Choreographie | Ursula Lysser |
| Musikalische Leitung – Spielleitung | Ewald Brandstätter |
| Musikalische Leitung – Organisation | Thomas Prenn |
| Bühne | Martin Moritz |
| Kostüme | Salha Fraidl |
| Regieassistentz | Eva Pichler |
| Stückerinrichtung | Georg Mader, Michael Huber, Martin Moritz |
| Tango Coach | Julia Polai |
| Vocal Coach | Alexander Giner |
| Lichtdesign | Florian Weisleitner |
| Tondesign | Hannes Wetzinger |
| Maske und Frisuren | Barbara Wanka, Barbara Trenker |
| Grafik und Fotos | Sarah Prenn, Christian Forcher |

DIE BAND

| | |
|------------------------------------|--------------------|
| Klavier I | Ewald Brandstätter |
| Gitarre I | Thomas Tolloy |
| Gitarre II & Klavier II | Alexander Giner |
| Bass | Michael Oberhauser |
| Schlagzeug | Thomas Prenn |



BIOGRAFIEN

REGIE & CHOREOGRAPHIE



Die in Wien geborene Schweizerin Ursula Lysser studierte Gesang, Tanz und Schauspiel in Wien und New York. Über ein Jahrzehnt spielte sie im deutschsprachigen Raum, in Mailand und in New York in Erfolgsproduktionen wie „Cats“, „Chicago“, „Grease“, „La Cage aux Folles“, „Anything goes“, „Sunset Boulevard“, u.a.

Seit bald 30 Jahren beschäftigt sie sich intensiv mit Schauspielmethoden, Improvisationstheater und Regieführung.

Einige ihrer Regiearbeiten sind: „Kiss me Kate“, „Boeing Boeing“, „Spamalot“, „The Rocky Horror Show“, „Copacabana“, die Operetten „Der Zigeunerbaron“ und „Die lustige Witwe“ in der Schweiz sowie zuletzt „Und wer nimmt den Hund?“ am Theater am Hechtplatz in Zürich.

Am Tiroler Landestheater inszenierte sie die Publikums-Hits „Non(n)sens“ und „Sekretärinnen“. Beim THEATER.RUM ist Ursula Lysser seit 2011 tätig und inszenierte für uns die Erfolgsproduktionen DER NACKTE WAHNSINN, MY FAIR LADY, AIDA, LADIES NIGHT, NEXT TO NORMAL und 3 MUSKETIERE.

www.lysser.info

MUSIKALISCHE LEITUNG – SPIELLEITUNG

Ewald Brandstätter absolvierte seine musikalische Ausbildung am Mozarteum Salzburg in den Fächern Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung.

Neben seiner Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Wattens in den Fächern Klavier, Korrepetition und Chor arbeitet er als Pianist und Organist in vielen verschiedenen Ensembles.

Er leitet seit vielen Jahren sehr erfolgreich den Kammerchor „Choropax“ und musiziert in seinem außergewöhnlich vielseitigen Profil in fast allen Stilrichtungen wie Alter Musik, Klassik, Pop, Jazz und Musical.

2015 kam er für AIDA zum THEATER.RUM und ist seitdem der Lead-Pianist bei all unseren Musicalprojekten und Best-Of-Musical-Konzerten.

Bei RENT übernimmt Ewald Brandstätter erstmals die musikalische Leitung als Bandleader.



MUSIKALISCHE LEITUNG – ORGANISATION



Thomas Prenn kommt aus Volders und absolvierte am Konservatorium und Mozarteum Innsbruck ein Instrumental- und Gesangspädagogik-Studium.

Er ist als Schlagwerklehrer in der Musikschule Wattens tätig. Außerdem konnte er in diversen Formationen (MONA-Band, Julia Buchner-Band, Jazz-Quader) sowie in Orchesterbesetzungen (Brass Band Fröschl, Big Band Wattens, Tiroler Bläserphilharmonie) Erfahrungen als Musiker sammeln.

Thomas Prenn ist Gründungsmitglied, Schlagzeuger und Arrangeur der bekannten Tiroler Band PLANKTON. Nebenbei war er Bandmitglied bei zahlreichen Tiroler Musical-Produktionen, auch musikalischer Leiter des Musicals „Godspell“ im Innsbrucker Treibhaus.

2012 kam er für MY FAIR LADY zum THEATER.RUM und war seitdem der musikalische Leiter und Band-Leader all unserer Musicalprojekte und Best-Of-Musical-Konzerte.

Bei RENT ist Thomas Prenn wieder in der musikalischen Leitung tätig, dieses Mal in allen organisatorischen Belangen. Bei den Vorstellungen ist er wieder als Schlagzeuger zu erleben.

VOCAL COACHING

Alexander Giner ist gebürtiger Rumer und studierte am Mozarteum Innsbruck Querflöte und Gesang. Seit 1996 ist er Lehrer am PORGVolders für Querflöte, Gesang, Wahlpflichtfach Instrumental und Musikelektronik und ist Leiter des Schulchores, mit dem er zahlreiche Projekte realisierte (u.a. „Godspell“, „Musical Highlights“, „Sound Of Movies“, ...).

Er wirkte bei zahlreichen Theater- und Musicalproduktionen als Schauspieler, Sänger und Vocal Coach mit („Passion“, „Godspell“, „Genesis“, „Dido & Aeneas“, „Hair“, ...) und leitet die Coverband „ATS & Friends“.

Außerdem ist er Inhaber der „ATS-Studios“ und war für die ton- und lichttechnische Betreuung bei Konzerten und Festivals verantwortlich.

Im Landesjugendtheater Innsbruck ist er als Komponist, musikalischer Gesamtleiter, Vocal Coach und tontechnischer Leiter bei Kinder- und Jugendmusicals tätig (u.a. „Die Nibelungen“, „Max & Moritz“, „Die Irrfahrten des Odysseus“, „Peter Pan“, „Jeanne d'Arc“, „Der kleine Muck“, „Pinocchio“, ...).

Seit AIDA ist Alexander Giner unser Vocal-Coach und ist auch bei allen musikalischen Projekten in der Band als Gitarrist und Pianist zu erleben.



KOSTÜME

Salha Fraidl studierte Architektur und schon während des Studiums entdeckte sie ihre Begeisterung für Film und Theater. Nach einiger Zeit in einem Grafikbüro folgten Praktika und Assistenzen im Bereich Bühne und Kostüm am Tiroler Landestheater und am Schauspielhaus Hamburg.

Von 2009 bis 2013 arbeitete sie als Ausstattungsassistentin am Tiroler Landestheater und zeichnete hier für verschiedenste Bühnenbilder und Kostüme verantwortlich wie „Bitter Sweet“, „Das Dschungelbuch“ und „Jenufa“.

Seit 2014 ist sie als freischaffende Bühnen- und Kostümbildnerin tätig und entwarf Arbeiten u.a. für das Tiroler Landestheater, das Innsbrucker Kellertheater sowie für diverse andere Produktionen der freien Szene Tirols. Erste Erfahrungen beim Film sammelte sie beim Tirol Tatort „Lohn der Arbeit“ von Felix Mitterer. Salha Fraidl kam 2019 für SISTER ACT zu uns nach Rum und präsentierte ihre ausgezeichneten Bühnen- und Kostüm-Designs für KOMÖDIE IM DUNKELN, KEINE LEICHE OHNE LILY und DER CHINESE.

Für RENT entwirft sie über 70 Kostüme für unser Ensemble.



BÜHNE & STÜCKEINRICHTUNG

Seit 2010 ist Martin Moritz Spielleiter beim THEATER.RUM und steht in Rum seit 1998 auf der Bühne, zuletzt in SISTER ACT, KOMÖDIE IM DUNKELN, 3 MUSKETIERE und DIE SIEBELBAUERN.



Während des Studiums Ensemblemitglied am Landesjugendtheater Innsbruck, Regieausbildung beim Theater Verband Tirol, Spieler beim daraus entstandenen Theaterensemble Pure. Ruhe, seit 2013 im Ensemble der Haller Gassenspiele, immer wieder zu Gast bei weiteren Tiroler Bühnen.

In Rum inszenierte er zuletzt DIE LÜGE und HOLZERS PEEP-SHOW, DER CHINESE und ZRUGG und ist auch konzeptionell verantwortlich für unsere Best-Of-Musical-Konzerte.

Aus seiner Feder stammen die Bearbeitungen vieler unserer Stücke, darunter auch von allen Musical-Produktionen.

Auch viele Bühnenbilder hat er für uns entworfen, zuletzt für LADIES NIGHT, DIE [S]PANISCHE FLIEGE, HOLZERS PEEP-SHOW, KEINE LEICHE OHNE LILY und 3 MUSKETIERE.

Neben Bühnendesign und Stückeinrichtung ist Martin Moritz in RENT auch in der Rolle des Filmmachers Mark zu sehen.

Actual Reality – Act Up – Fight Aids!

Politische Gruppe und zentrale Message der amerikanischen AIDS-Kampagne in den späten 80er- und frühen 90er-Jahre und wichtiges Zitat aus RENT: „Realisiert es! Tut was! Bekämpft AIDS!“

AIDS

Acquired Immune Deficiency Syndrome. Das HI-Virus verursacht eine Immunschwäche, ist anfangs der 80er Jahre aufgetreten und war vor der Entwicklung einer effektiven medikamentösen Therapie für enorm viele Todesfälle verantwortlich. Die Infektionen passier(t)en vor allem durch i.v.-Drogenmissbrauch, ungeschützten Geschlechtsverkehr und kontaminierte Bluttransfusionen.

Alphabet City

Das Gebiet zwischen den Straßenzügen Avenue A, B und C im East Village in Manhattan. In den 80er Jahren ein Brennpunkt zwischen Künstlern, Obdachlosen und der Polizei.

AZT

Azidothymidin, eines der ersten antiretroviralen AIDS-Medikamente, das das rasche Fortschreiten der Krankheit verminderte, jedoch ein großes Nebenwirkungsspektrum hatte.

Bohemia

Der Oberbegriff für eine Gesellschaft aus Künstlern, Freigeistern, Alternativen und Andersdenkenden. Mitglieder von Bohemia nennen sich Bohemians, sind oft ohne fixen Wohnsitz und leben in den Tag hinein.

Buzzline

Boulevard-Sender aus New York. Auf diesem Sender werden die ersten Bilder der Proteste an Heiligabend 1991 gezeigt.

Cat Scratch Club

Ein fiktiver Club, in dem Mimi als Tänzerin arbeitet.

Clit Club

Ein legendärer Club an der Ecke 2nd Avenue und 14. Straße, häufig von lesbischen Frauen besucht.

Crack & Jogie Boogie Boy

Synonym für Kokain.

Cyber Arts

Dieses Zentrum soll auf dem durch Delogierung und Abriss der alten Alphabet City freiwerdenden Gelände aufgebaut werden und ein modernes Zentrum für Kunst werden.

Doc Martens

Grobe Boots, die in den 90er Jahren oft von lesbischen Frauen getragen wurden.

Drag Queen

Eine Person, die in künstlerischer oder humoristischer Absicht durch Aussehen und Verhalten eine Frau darstellt, sich jedoch nicht mit dem weiblichen Geschlecht definiert.

East Village

Stadtteil von New York City in Manhattan Downtown, direkt am East River gelegen. Es war bekannt für sein pulsierendes Nachtleben, seine Künstlerviertel und als Zentrum der Gay Community. In den 80er Jahren war es ein sozialer Brennpunkt mit Gewalt, Prostitution, Drogenproblematik und Armut und wurde gentrifiziert. Teil des East Villages ist die Alphabet City, in der unsere Geschichte spielt.

Elsie

Die Kuh, über deren Schicksal Maureen in ihrer Performance singt. Sie war das Maskottchen von „Borden Dairy Products“, einem Großproduzenten von Haltbarmilch.

Fender

Amerikanischer Gitarrenhersteller. Die Lieblingsmarke von Roger.

525.600 Minuten

365 Tage eines Jahres haben exakt 525.600 Minuten, wird in Schaltjahren bei Produktionen von RENT in 527.040 Minuten geändert. Es ist Teil des bekanntesten RENT-Songs: „Seasons Of Love“.

Grey Communications

Firma von Mr. Grey, Benny's Schwiegervater. Die Firma ist in erster Linie für den Abriss und Wiederaufbau der Alphabet City verantwortlich.

H & Smack

Pseudonym für Heroin.

La Vie Bohème

Ist eine Art Lebensgefühl. In diesem Song kurz vor der Pause werden Künstler, Intellektuelle, Bürgerrechtler, Aktivisten, Lifestyles, Begebenheiten und Ereignisse erwähnt, die für die Community wichtig waren.

Life Café

Ein Coffee Shop an der Ecke Avenue B und 10. Straße. Es eröffnete 1981 und wurde oft von Jonathan Larson besucht.

Life Support Group

Eine Selbsthilfegruppe, die sich um HIV-positive Menschen kümmert. Historische Vorlage war die Organisation namens „Friends In Deed“, die Larson gemeinsam mit Freunden öfter besuchte.

M.I.T.

Massachusetts Institute Of Technology, eine amerikanische Eliteuniversität, in der Collins als Professor unterrichtet hat.

Musetta's Walzer

Ein wiederkehrendes musikalisches Thema in RENT. Die Melodie kommt aus dem 2. Akt von Puccinis Oper „La Bohème“ und ist eine Referenz an die thematische Verwandtschaft der beiden Musiktheaterstücke. Auch einige weitere musikalische Zitate aus „La Bohème“ finden sich im Soundtrack.

Performancekunst

Situationsbezogene, handlungsbetonte und vergängliche künstlerische Darbietung. Sie hinterfragt die Trennbarkeit von Künstler und Werk sowie die Warenform traditioneller Kunstwerke. Maureen ist die Performancekünstlerin der Bohémians.

Prozac

Antidepressivum.

Pussy Galore

Bond-Girl aus dem Film „Goldfinger“, ein großes Vorbild für Angel.

Santa Fe

Stadt in New Mexico, der Inbegriff von kreativer Kunst, Freiheit und positivem Lebensgefühl.

Speed

Pseudonym für Amphetamin.

X

Pseudonym für Ecstasy.

VIVA LA VIE BOHÈME



WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN!



olina Neustift / 05226 2260
olina.neustift@olina.com



DAS KOMMT

DAS PERFEKTE GEHEIMNIS

Komödie von Paolo Genovese

Regie Karin Maier

im Frühjahr 2025 | Forum

